

Falls unzustellbar, bitte zurück an Absender
bmt e.V., Geschäftsstelle Berlin, Rolf Kohnen, Schulzendorfer Str. 87, 13467 Berlin

Geschäftsstelle Berlin
Rolf Kohnen
Schulzendorfer Str. 87
13467 Berlin
030- 54085304 und 0176-20998830
Sprechzeiten:
Di. - Do. 12.00 – 17.00 Uhr
www.tierschutz-bmt-berlin.de
gst-berlin@bmt-tierschutz.de

Berlin, im Dezember 2016

Liebe Mitglieder, Spender/innen, Paten/Patinnen und Tierschützer/innen, vielleicht erinnern Sie sich noch, nachdem ich vor einem halben Jahr die Berliner Geschäftsstelle übernahm, wandte ich mich mit einem ersten Rundschreiben an Sie. Nun neigt sich das Jahr 2016 dem Ende zu und es ist einiges geschehen um den Tierschutz in Berlin voranzubringen - besonders beim Thema „**Pferdekutschen in Berlin**“.

Seit Monaten versuchte der bmt e.V. Berlin mit Hilfe anderer Tierschutzorganisationen und Tierschützer/innen diese Tierquälerei aus Berlin zu verbannen, doch Teile der Berliner Politik hatten da Scheuklappen an bzw. waren auf diesem Auge blind. Die Senatsverwaltungen schoben sich gegenseitig die Verantwortung zu, sodass auf politischer Ebene anscheinend niemand dafür verantwortlich war. Wir haben zu diesem Thema Politiker/innen, Parteien und Senatsverwaltungen angeschrieben, mit einigen auch persönlichen Kontakt aufgenommen. Bei der Demo vor dem Brandenburger Tor, die der bmt e.V. Berlin mitorganisiert hatte, beschimpften uns die Pferdekutscher mit Wörtern weit unter der Gürtellinie. Die online-Petition von Frau Julia Maier, die ein entsprechendes Pferdekutschenverbot in Berlin fordert, hat inzwischen mehr als 78.000 Unterschriften gesammelt, doch niemand in der Politik will bisher diese Unterschriften entgegennehmen. Der alte Senat aus SPD/CDU hatte stattdessen beschlossen, das Problem auf das nächste Jahr zu verschieben. Nun hat der neue rot-rot-grüne Senat aber ein entsprechendes **Pferdekutschenverbot in der Berliner Innenstadt** in den Koalitionsvertrag aufgenommen. Wann das Verbot dann Realität sein wird bleibt trotzdem noch abzuwarten. Nichtsdestotrotz scheint das stetige Engagement (nicht nur des bmt e.V. Berlin) in dieser Sache Früchte getragen zu haben.

Wir setzten uns auch seit langer Zeit für ein Verbot von Wildtieren in Zirkussen ein.

In sieben Berliner Bezirken besteht bereits ein **Auftrittsverbot für Zirkusse mit Wildtieren** auf bezirkseigenen Flächen. Fünf Bezirke fehlen leider noch – Mitte, Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf, Neukölln und Reinickendorf. Wir haben die dortigen Fraktionen in den Bezirksparlamenten zwecks eines Verbotes angeschrieben. Auf Berliner Landesebene gibt es solch ein Verbot leider noch nicht. Der neue Senat hat jedoch solch ein Verbot ebenfalls in den Koalitionsvertrag aufgenommen, allerdings nur wenn die Tiere nicht „artgerecht“ gehalten werden (was immer das heißen mag ...). Nun bleibt abzuwarten, wann und wie das Verbot auf öffentlichen Plätzen realisiert wird.

Dass Zirkusse ganz ohne Tiere in Berlin auftreten bleibt unser Ziel!

Und was war sonst noch in Kürze:

☆ Im August habe ich den **Bärenpark Libearty** bei Brasov in Rumänien besucht. Dort können über 90 gerettete Bären aus schlimmster Haltung (Zirkussen, Tanzbären usw.) ihren Lebensabend genießen. Ein

Spendenkonto: Postbank Berlin, IBAN: DE84 1001 0010 0009 6031 07

Als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

sehr beeindruckendes Projekt, mit dem der bmt e.V. kooperiert. Einen Film in mehreren Sprachen über den Bärenpark finden Sie auf unserer youtube-Seite (Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. bmt Aktiv).

☆ In Kooperation mit der **Eichhörnchen**-Hilfe Berlin/Brandenburg e.V. habe ich mich auch des Problems der Wasserbecken auf Berliner Friedhöfen angenommen, die für viele Eichhörnchen zur tödlichen Falle werden, weil sie, wenn sie dort zum Trinken hineinspringen, in der Regel nicht mehr herauskommen und ertrinken. Eine einfache „Aufstiegshilfe“ (Äste, Holzbohlen) könnte dort Abhilfe schaffen und viele Leben retten. Ich habe diesbezüglich an die Berliner Bezirke und Kirchen, welche für die Friedhöfe zuständig sind, geschrieben. Fast alle haben positiv reagiert und wollen unseren Lösungsvorschlag realisieren.

☆ Seit November kooperieren wir mit der **Berliner Tiertafel e.V.** Dort werden hilfsbedürftige Tierhalter/innen bei der Versorgung ihrer tierischen Lieblinge unterstützt. Es werden immer Futterspenden benötigt. Wir haben die Berliner Tiertafel e.V. mit der Kostenübernahme für die Kastration von zehn Freigängerkatzen unterstützt.

Im November hat der bmt e.V. Berlin seine vier **Patentiere - Schneewittchen, Stoppelchen, Mary und Basti** - vor Ort besucht. Schneewittchen und Stoppelchen fristeten beinahe 20 Jahre lang als Zirkusponys ein mehr als trauriges Dasein, bis sie 1995 in die Obhut des bmt e.V. Berlin kamen. Jahrein, jahraus und Runde um Runde mussten sie neben den Tierdressuren in den Zirkusvorstellungen BesucherKinder auf ihrem geschundenen Rücken in engen Bahnen tragen. Bahnen, die so eng gesteckt waren, dass sie ihre linke Vorderhand einseitig belasten mussten und im Laufe der Zeit schwere Schäden an Beinen, Rücken und Wirbelsäule entwickelten. Dabei haben sie Schläge auf das Hinterteil, Tritte in den Bauch und schneidende Trensenringe durch scharfes Ziehen am Zügel erduldet – bis eine Tierfreundin zum Glück die Geschäftsstelle Berlin informierte. Mary und Basti hatten ein ähnliches Schicksal und wir haben sie vor dem Schlachter gerettet. Seitdem leben sie auf dem Pferde-Gnadenhof von Hans-Hermann Lange und konnten die letzten Jahre ein artgerechtes Leben führen. Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen, dass wir den Vier auch einen glücklichen Lebensabend finanzieren können. Dafür können Sie den beigefügten Überweisungsträger nutzen oder auf unserer Homepage online spenden. Oder Sie schließen auf unserer Homepage eine Patenschaft mit einem monatlichen Betrag ab. Falls Sie sich für einen Spende per Überweisungsträger entschließen sollten, dann schreiben Sie bitte in die Zeile „Verwendungszweck“ Ihre Adresse, da der Betrag für Sie auch steuerlich absetzbar ist.

Übrigens!: Für 2017 ist eine Fahrt mit allen interessierten Tierfreunden, die eine Tierpatenschaft übernommen haben, zu dem Kastanienhof Lange geplant.

Sie sehen also, der bmt e.V. Berlin ist aktiv und Dank ihrer Mithilfe werden wir sicherlich noch mehr bewegen um allen Tieren ein lebenswertes Leben zu ermöglichen.

Wir wünschen allen Tierfreund/innen eine besinnliche Weihnachtszeit & einen guten Start ins neue Jahr!



Rolf Kohnen - Leiter der Berliner Geschäftsstelle



Unsere Patentiere - Schneewittchen, Stoppelchen, Mary und Basti

Spendenkonto: Postbank Berlin, IBAN: DE84 1001 0010 0009 6031 07

Als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.